

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.04.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0071/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.05.2023	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
08.05.2023	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Entsendungen in den Arbeitskreis der jungen lokalen und regionalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger beim Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)		

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt benennt die Stadtverordneten Herrn Markus Stockschläder und Herrn Ulf Christian Schmidt für den Arbeitskreis der jungen lokalen und regionalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger bei der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE).

Unterschrift

Schneidewind

Begründung

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Nachhaltigkeit am 01. Dezember 2022 ist u.a. über den Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) gesprochen worden.

Dies ist der größte Spitzenverband lokaler und regionaler Gebietskörperschaften Europas; seine Mitglieder sind über 50 nationale Verbände von Städten und Regionen aus 37 Ländern. Zusammen repräsentieren diese Verbände rund 100.000 lokale Behörden. Die Stadt Wuppertal ist dort „Mitglied“. Der Deutschen Sektion des RGRE steht der Oberbürgermeister von Karlsruhe vor.

Ziel des RGRE ist es, ein vereintes Europa zu unterstützen, das sich auf die lokale Selbstverwaltung stützt und das Subsidiaritätsprinzip beachtet. Einige konkretere Aufgaben dabei sind:

- Mitwirkung an europäischer Gesetzgebung

- Informations- und Erfahrungsaustausch; Angebot von Veranstaltungen, Konferenzen, Seminaren; Einsatz von thematischen Arbeitsgruppen
- Unterstützung von Städtepartnerschaften

Um mehr junge Kommunalpolitikerinnen und -politiker in die Europaarbeit einzubinden, hat die Deutsche Sektion des RGRE im Mai 2019 den Arbeitskreis der jungen lokalen und regionalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger eingerichtet.

Hier arbeiten engagierte Mitglieder aus Kommunalparlamenten zusammen, die sich für eine stärkere Vernetzung zwischen europäischen Themen und der Kommunalpolitik engagieren und sich für die Interessen junger Menschen in Europa einsetzen möchten.

Am Arbeitskreis teilnehmen können junge Mandatsträgerinnen und Mandatsträger bis zu einem Alter von maximal 40 Jahren aus den Mitgliedskommunen. Diese müssen durch ihre Kommune benannt werden.

Der Arbeitskreis tagt 2x jährlich; Vorsitzende ist aktuell Katharina Horn (Mitglied der Greifswalder Bürgerschaft).

Die Stadt Wuppertal kann nach Auskunft des Städtetages 2 Vertreterinnen / Vertreter in den Arbeitskreis entsenden. Hierfür wird die formelle Benennung (durch Ratsbeschluss) benötigt, die dann auf der Sitzung des RGRE-Präsidiums und -Hauptausschusses bestätigt wird.

Da im Wirtschaftsausschuss das Votum abgegeben worden ist, eine Entsendung von Wuppertaler Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in den o.a. Arbeitskreis zu prüfen, hat das Büro des Oberbürgermeisters die Geschäftsführungen der Ratsfraktionen um Interessensbekundungen gebeten. Gemeldet wurden daraufhin die beiden im Beschlussvorschlag genannten Personen.